

Niederschrift zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses der Ortsgemeinde Arzbach

Sitzungstermin: Montag, 07.02.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:01 Uhr

Ort, Raum: Limeshalle Arzbach

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 5/2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herrn Claus Eschenauer

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Dennis Junglas	
Herr Frank Moser	
Herr Pascal Rosenbaum	Vertretung für Herrn Marc Kuhlmann
Herr Sascha Schork	Vertretung für Herrn Christian Wallroth
Frau Saskia Schwickert	
Frau Nicole Wallroth	Vertretung für Herrn Burkhard Malkmus

Von den Beigeordneten

Herr Christian Christ
Herr Christian Faß

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Peter Christ
Herr Marc Kuhlmann
Herr Frank Künkler
Herr Burkhard Malkmus
Herr Klaus Poetzsch
Herr Christian Wallroth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022/23 der Ortsgemeinde Arzbach
3. Bau- und Grundstückangelegenheiten -vorsorglich-
4. Auftragsvergaben -vorsorglich-
5. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Begrüßung und Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschuss- und Ratsmitglieder, Beigeordnete und Bürger.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Von den Ausschussmitgliedern gibt es keine Änderungswünsche an der Tagesordnung.

Der Vorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung:

Einfügen eines neuen Tagesordnungspunktes 1 „Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder“. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet das neue Ausschussmitglied, Herrn Sascha Schork.

TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022/23 der Ortsgemeinde Arzbach

Frau Stephanie Klein weist darauf hin, dass für das Haushaltsjahr 2024 bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer eine 0 zu wenig eingegeben wurde. Richtig ist ein Ansatz von 986.000 €, statt 98.600 €. Dadurch verändert sich auch der Jahresfehlbetrag auf -127.960 € (lt. Entwurf: -1.015.360 €).

Der Vorsitzende erläutert das Zahlenwerk aus dem Haushaltsplanentwurf im Einzelnen:

11100 Verwaltungssteuerung
569300 Repräsentationen

Ansatz unverändert, könnte herabgesetzt werden, da die Besuche bei Jubilaren aufgrund der Pandemie derzeit ausgesetzt sind und der Trend der persönlichen Gratulationen eher zurückgeht.

11420 Liegenschaften
522005 Abrechnung Energieaufwand (Wasser/Strom/Heizung/etc.) aus Vorjahr

Erklärung Stephanie Klein: Hier wurden in der Vergangenheit die Rückrechnungen verbucht, da Energiekosten generell erst im Folgejahr abgerechnet werden. Der Ansatz kann gänzlich entfallen, da diese Posten zukünftig über eine andere Buchungsstelle gebucht werden.

523350 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens -Wasserversorgungsanlagen

Die Bemerkung unter dieser Buchungsstelle wird umformuliert in „Ist noch in Abstimmung mit Verbandsgemeindewerken“.

11430 Bauhof
442430 vom öffentlichen Bereich - von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Der Ansatz wurde angehoben, da der Zeitanteil der Gemeindearbeiter für Arbeiten an der Limeschule steigt.

Damit Kostenersatz mit der Verbandsgemeindeverwaltung hierfür abgerechnet werden kann, wurde der Betrag angepasst.

523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände

Der Vorsitzende fragt an, ob unter diesen Ansatz auch z.B. Ersatzteile für die Bauhoffahrzeuge fallen.

Laut Stephanie Klein sollen diese Posten über die Buchungsstelle für die Fahrzeugunterhaltung gebucht werden.

562200 Leasing

Ausschussmitglied Dennis Junglas fragt an, ob der Betrag i.H.v. 4.300 Euro aus 2021 wiederaufgenommen werden sollte.

Der Vorsitzende erklärt, dass dieser Ansatz noch aus einer Überlegung für die Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges resultiert. Dieser wurde nicht benötigt, da der Pritschenwagen gebraucht erworben werden konnte.

Da derzeit keine Investitionen für Bauhoffahrzeuge geplant sind, kann der Ansatz entfallen.

563410 Telefon, Datenübertragungskosten- Fernmeldegebühren

Ausschussmitglied Saskia Schwickert fragt nach, ob in diesem Ansatz auch die Kosten für die Ausstattung der Limeshalle mit WLAN berücksichtigt wurden.

Laut den übrigen Ausschussmitgliedern wurden die Arbeiten bereits durchgeführt und in 2021 abgerechnet.

12100 Statistiken und Wahlen

Ansätze wurden unverändert beibehalten hinsichtlich der anstehenden Landratswahl 2022, den Kommunal- und Europawahlen 2024 sowie den Bundestagswahlen 2025.

28100 Heimat- und Kulturpflege

Ansätze wurden unverändert beibehalten, da in absehbarer Zukunft wahrscheinlich wieder Veranstaltungen wie Kirmes, etc. stattfinden können.

523130 Unterhaltung der Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind

Der Ansatz wurde zur Einrichtung eines Dorfladens aufgenommen, damit eventuelle Zuschüsse abgerechnet werden können.

36500 Kindertagesstätte

525430 an den öffentlichen Bereich - an Gemeinden und Gemeindeverbände

Der Ansatz für den Personalkostenanteil der Kindertagesstätte wurde angehoben, da die Personalkosten wegen verschiedener Faktoren weiter kontinuierlich steigen.

525900 an Sonstige

Außer der Garderobenvergrößerung und der Erneuerung des Zaunes liegen derzeit noch keine Investitionen an, da die Trägerschaft noch in Klärung ist.

42100 Förderung des Sports

522001 Stromkosten

Ausschussmitglied Dennis Junglas merkt an, dass diese Kosten die Institution tragen solle, die zukünftig das Gebäude nutzt. Ein Nutzungsvertrag ist derzeit in Klärung.

Laut dem Vorsitzenden wurde der Betrag nur vorsorglich als Zuschuss veranschlagt, dafür wurden bei 42100 1.200 Euro weniger veranschlagt. Könnte aber bei Bedarf wiederaufgenommen werden.

525900 an Sonstige

Der Vorsitzende schlägt vor, den Kostenanteil an den Bewirtschaftungskosten für die Turnhalle des TV Arzbach um 1.000 € auf 7.000 € zu erhöhen. Hintergrund sei, dass in diesem Jahr die Konditionen mit dem TV Arzbach neu auszuhandeln sind. Der Vorsitzende des TV Arzbach habe angefragt, ob hier eine Anpassung aufgrund der gestiegenen Energiekosten möglich wäre.

Die Ausschussmitglieder folgen diesem Vorschlag.

42400 Kommunale Sportplätze, Bäder

523130 Unterhaltung der Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind

Das Dach des Gebäudes am Waldsportplatz muss erneuert werden. Hierzu gab es zwei Varianten, wie die Dacheindeckung durchgeführt werden kann. Diese beiden Möglichkeiten werden durch Ausschussmitglied Saskia Schwickert erläutert: Variante I: Es wird auf die vorhandene Dacheindeckung eine Oberlage aufgebracht, ohne sonstige Sanierung, keine Erneuerung der Dachrinne.

Variante II: Kompletterneuerung der Dacheindeckung mit zweilagiger Eindeckung. Als Ansatz wurde die günstigere, erste Variante berücksichtigt, da die Nutzung und somit auch künftige Kostenbeteiligungen noch in Klärung sind.

Ausschussmitglied Sascha Schork fragt nach, warum die Ortsgemeinde an Baumaßnahmen von vereinseigenen Gebäuden beteiligt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Pflicht zur finanziellen Beteiligung der Ortsgemeinde, für größere Baumaßnahmen, in diesen Fällen vertraglich geregelt ist, da diese Immobilien im Eigentum der Ortsgemeinde sind.

Weiterhin soll die Toilettensanierung im Gebäude des alten Waldsportplatzes in 2022 durchgeführt werden, dies war bisher wegen der Pandemie nicht möglich.

54100 Gemeindestraßen

522001 Stromkosten

Ausschussmitglied Dennis Junglas fragt nach, warum der Ansatz hier von 10.000 Euro auf 18.000 Euro erhöht wurde.

Ausführung Stephanie Klein:

Wurde aufgrund steigender Kosten und der Entwicklung der Vorjahre angepasst.

523380 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens - Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

In dem Ansatz wurden für die Brückensanierung „Auf der Trift“ 120.000 Euro berücksichtigt. Ein I-Stock Antrag hat wahrscheinlich keine Aussicht auf Erfolg, da es sich hierbei lediglich um Reparaturarbeiten handelt.

Die Gemeinde wurde verpflichtet, ein Brückenkataster erstellen zu lassen um daraus folgend eine Prioritätenliste für die durchzuführenden Maßnahmen zu erstellen.

Daher ruht die Maßnahme „Auf der Trift“ noch, außerdem fehlt das Gutachten zur Wasserumleitung in diesem Bereich.

523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände

Der Ansatz resultiert aus dem Maßnahmenkatalog der letzten Verkehrsschau. Straßenschilder sind verblasst und teilweise veraltet und müssen daher ersetzt werden.

562530 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.

Ansatz aufgrund laufender Verfahren wegen der Baumaßnahme „Am Rotlöffel“ und ggfls. sonstiger anfallender Verfahren.

55200 Unterhaltung von öffentlichen Gewässern

523370 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens – Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Das aktuelle Baumkataster liegt der Ortsgemeinde vor. Da zukünftig weniger Maßnahmen als in den Vorjahren notwendig sind, wird der Ansatz ab dem Jahr 2024 reduziert.

55510 Kommunale Forstwirtschaft

441100 Erträge aus Verkäufen von Vorräten

Ausschussmitglied Dennis Junglas fragt nach, ob die Holzverkäufe von der Kartellklage betroffen sind.

Der Vorsitzende führt aus, dass hierzu noch keine Informationen vorliegen, er wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates hierüber informieren.

Information von Stephanie Klein:

Die Jagdpacht wurde aus statistischen Gründen auf eine andere Buchungsstelle gebucht.

57310 Allg. Einrichtungen und Unternehmen (Limeshalle, Grillhütte...)
523130 Unterhaltung der Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Ge-
bäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzu-
rechnen sind

Aufgrund der Vorgaben des TÜV, müssen verschiedene Maßnahme zur Gebäudesicherheit durchgeführt werden. Hierzu gehören die Erneuerung des Treppengeländers, Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung, Einbau von Notfalltüren. Es handelt sich hierbei um Pflichtausgaben.

61100 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
401100 Grundsteuer A
401200 Grundsteuer B

Die Ortsgemeinde wird den Grundsteuerhebesatz vorerst nicht anheben.

544210 Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände - Landkreise

Information durch Stephanie Klein:

Die Kreisumlage wird zukünftig steigen, daher wurden 44 % statt vorher 43 % berücksichtigt.

Weitere Ausführungen des Vorsitzenden:

Für die eventuelle Anschaffung eines neuen Anhängers für den Bauhof wurde sicherheitshalber ein Betrag berücksichtigt.

Weiterhin muss das Dach der neuen Bauhofhalle fertiggestellt werden, dies soll vorwiegend in Eigenleistung erfolgen.

Für die Planung der eventuellen Übernahme Kindertagesstätte St. Georg und damit einhergehenden Maßnahmen wurden Mittel i.H.v. 100.000 Euro veranschlagt. Konkret müssen vorab zwei Machbarkeitsstudien i.H.v. jeweils 10.000 bis 15.000 Euro in Auftrag gegeben werden. Es wird eine Studie für den Standort Limeshalle und eine für den aktuellen Standort der KITA benötigt. Weiterhin muss ein Verkehrswertgutachten in Höhe von ca. 5-6.000 Euro für das vorhandene KITA-Gebäude durchgeführt werden.

Das Bistum Limburg beteiligt sich lediglich mit 15 % der Kosten für die Bestandsgruppen. Nicht für zukünftige Gruppen.

Die Planungskosten werden in dem Haushalt für die Jahre 2022/2023 berücksichtigt, die Baukosten sollen im Haushalt 2024/2025 veranschlagt werden.

Information durch den Beigeordneten Christian Christ:

Laut den heutigen Verhandlungen mit dem derzeitigen Träger der KITA, wird sich das Bistum Limburg in absehbarer Zeit aus der Trägerschaft zurückziehen.

Er empfiehlt daher, an dem Haushaltsansatz festzuhalten.

Anmerkung Ausschussmitglied Dennis Junglas:

Er hält die Berücksichtigung des Ansatzes i.H.v. 100.000 Euro für den vernünftigen Weg.

Es gibt keine Einwände.

Für den Erwerb neuer Spielgeräte wurden vorsorglich wieder Mittel eingestellt, da bei TÜV-Gutachten meist Nachbesserungspflicht für die Ortsgemeinde gegeben ist. Für die Straßenbaumaßnahme „Am Rotlöffel“ beträgt der Ansatz insgesamt 820.000 Euro, da hier die Schlussrechnungen erwartet werden.

TOP 3 Bau- und Grundstückangelegenheiten -vorsorglich-

Kein Beratungsbedarf.

TOP 4 Auftragsvergaben -vorsorglich-

Kein Beratungsbedarf.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Der Vorsitzende beendet den Öffentlichen Teil der Sitzung.
Die anwesenden Bürger verlassen den Raum.

Vorsitzender

Schriftführer/in